

VON KEYSERLINGK et al. (1998): Vorkommen und Verbreitung des Kleinen Fuchsbandwurmes beim Rotfuchs – Untersuchungen in Niedersachsen. - Tierärztl. Umschau, 53: 202.

WALTER, K. & P. KIMMIG (1995): Seroprävalenz bei Borreliose um ein Mehrfaches über dem Durchschnitt. - Ärztl. Baden-Württemberg, 8/95: 340-342.

Verfasser:

Dr.med. Stefan Bosch

Postfach 1242

D-74208 Leingarten

3. Literaturbesprechungen

Die abenteuerliche Geschichte des letzten Wolfs im Odenwald & Letzte Wölfe in Deutschlands Regionen.

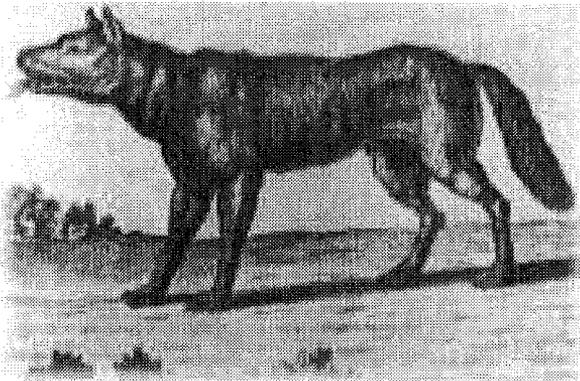
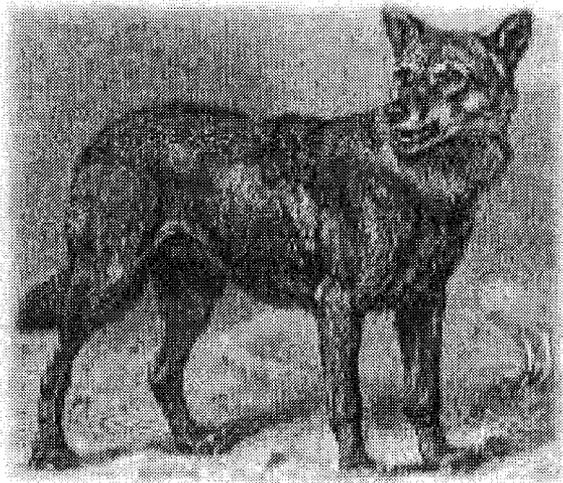
Ein Buch von DIETER RÖCKEL, herausgegeben vom Verlag Rhein-Neckar-Zeitung GmbH Heidelberg. ISBN 3-929295-53-9. 128 Seiten, mit 65 teils farbigen Fotos, Federzeichnungen, Grafiken und Karten. Preis DM 34,90.

„... nicht nur ein Beitrag zur Naturgeschichte des Odenwaldes, sondern zugleich auch zur Kulturgeschichte Mitteleuropas“, ist in der Ankündigung des im Mai 1999 erschienenen Werkes von Dieter Röckel zu lesen. Dr. Gustav Peters, Oberkustos und Wolfsexperte am Zoologischen Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig in Bonn, der auch das Vorwort zu Röckels Buch verfaßt hat, schreibt weiter:... „Diese akribische Chronik des Schicksals der letzten Wölfe, die im Odenwald plötzlich in der Mitte der 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts wieder auftauchten, ist nicht nur der Versuch einer genauen Rekonstruktion historischer Ereignisse. Sie macht vielmehr auch deutlich, welche Einstellung der Mensch gegenüber einer Tierart hegte, die ihn zwar in einer archaischen Weise faszinierte, aber andererseits als für sich selbst gefährlich ansieht....“.

In dem in sechs Kapitel gegliederten Buch folgen nach dem „Vorwort“ und der „Einführung“ die Kapitel „Der Wolf, seine Kennzeichen und seine Lebensweise“, „Wolf und Mensch“, „Deutschlands letzte Wölfe“, „Der letzte Wolf des Odenwaldes“. Nach dem Kapitel „Resumee und Ausblick“ und den „Gedanken zum Abschluss“ (Dr. Georg Bungenstab, Leiter des Staatlichen Forstamtes Eberbach) schließen sich die Quellen und Anmerkungen an.

Der „reine“ Biologe und Naturwissenschaftler ist zunächst vielleicht etwas verblüfft über die Art und Weise, wie Röckel den Wolf, seine Historie und die Beziehung Mensch und Wolf darstellt. Manche Stellen lesen sich wie ein Krimi, andere wie ein Roman, dazwischen Fakten und Daten und alles verbindend das Engagement Röckels für die Historie des Wolfs bei uns, hauptsächlich im Odenwald, wo Röckel lebt. Für alle Leser - egal ob Fachmann, Laie oder einfach „Interessierter“ ist es ein lesens- und empfehlenswertes Buch.

MB



aus: Die abenteuerliche Geschichte des letzten Wolfs im Odenwald

Materialien des 5. Internationalen Workshops „Grundlagen zur Ökologie und zum Schutz des Feldhamsters“ in Halle/Saale vom 8.11.-9.11.1997, herausgegeben von Michael Stubbe und Annegret Stubbe - Halle/Saale 1998. Zu beziehen über die AG Tierökologie am Institut für Zoologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Postfach Universität, 06099 Halle/Saale.

Das 480 Seiten umfassende Werk beinhaltet (wie auch die anderen bereits erschienenen Tagungsbände zur Populationsökologie, die von Prof. Michael Stubbe initiiert wurden) wertvolle Informationen. Es ist ein absolutes „Muß“ für denjenigen, der sich mit der Biologie und dem Schutz der jeweiligen Tierarten befaßt und für den „Nur-Interessierten“ eine praktische Zusammenfassung des derzeitigen Wissensstandes.

MB



Zeichnungen: Franz Müller

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Maus - Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [3. Literaturbesprechungen 15-17](#)